

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Finanzwirtschaft	Datum: 18.11.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 7.18	Bezeichnung der Vorlage: Entwicklung der HSK-Maßnahmen und Einsparvorschläge gemäß dem Antrag der Fraktion Aktiv für Wegberg vom 30.05.2016		Datum: 12.12.16
Vorlage-Nr: VO/3848/16			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	20.12.2016	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes ist die Stadt Wegberg verpflichtet der Kommunalaufsicht über den Umsetzungsstand der angemeldeten HSK-Maßnahmen zu berichten.

Als Anlage ist dieser Vorlage die entsprechende Übersicht mit dem Umsetzungsstand vom 15.11.2016 beigelegt.

Mit Schreiben vom 30. Mai 2016 hat die Fraktion Aktiv für Wegberg beantragt, dass alle eingereichten Einsparvorschläge aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft veröffentlicht werden und über die Umsetzungserfolge berichtet wird.

In der Ratssitzung am 05.07.2016 wurde eine umfangreiche Vorlage eingebracht, in der die Einsparvorschläge von der Gemeindeprüfanstalt, dem Bund der Steuerzahler, der Verwaltung, der Politik und der Bürgerschaft dargestellt wurden.

Da durch einen Großteil der eingereichten Einsparvorschläge nur eine marginale oder einmalige Einsparung erzielt und die Liste dann sehr unübersichtlich werden würde, schlägt die Verwaltung eine andere Vorgehensweise vor.

Der Fachbereich Finanzwirtschaft wird das Controlling intensivieren und hierüber berichten. Darüber hinaus ist dieser Vorlage eine Übersicht mit Einsparmöglichkeiten angehängt, die von der Politik im Rahmen von Beschlüssen über die HSK-Maßnahmen hinaus gefasst wurden. Diese Übersicht wird fortgeschrieben und dem Haupt- und Finanzausschuss regelmäßig vorgelegt, soweit neue Ergebnisse vorliegen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis.

Anlagen:

- Übersicht Umsetzungsstand HSK-Maßnahmen
- Übersicht weitere Einsparmöglichkeiten

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Kühlen Stadtkämmerin

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Einsparmöglichkeit	Einsparbetrag	politischer Beschluss	Umsetzungsstand
Weitere Nutzung Sportplatz Arsbeck (Schaffung von Grundstücken)	Nicht bezifferbar	BUV 26.01.2016 abgelehnt	Der Pflegeaufwand wurde durch die Aufforstung nur teilweise reduziert. (-)
Anpassung der Pachteinnahmen		StEP 05.04.2016	
Reduzierung der Zuschüsse für die kirchlichen Jugendheime	1.000 € / jährlich	Rat 14.06.2016 zugestimmt	umgesetzt in 2016
Überarbeitung der Gebührensatzungen der Stadt Wegberg	Nicht bezifferbar	Rat 05.07.2016 zugestimmt	Prüfung begonnen: Verwaltungsgebühren-, Gewässerunterhaltungsgebühren-, Abwassergebühren-, Abfallgebührensatzungen größtenteils mit höheren Gebührensätzen aktualisiert (+), Gebühren im Bereich Gefahrenabwehr mit niedrigeren Gebührensätzen aktualisiert (-).
Grünpatenschaften	Nicht bezifferbar	BUV 06.09.2016 zugestimmt	Infoschreiben verteilt
Zweites Angebot bei Ingenieurleistungen nach HOAI > 10.000 €	Nicht bezifferbar	BUV 06.09.2016 zugestimmt	umgesetzt in 2016
Verlegung des Jugendamtes und des Arbeitsplatzes des Streetworkers in Räumlichkeiten der Erich Kästner Grundschule	14.000 € / jährlich	BIKSS 15.11.2016	offen
Förder- und Einsparmöglichkeiten im Bereich der Schulbibliothek	Nicht bezifferbar	BIKSS 15.11.2016	im Plan 2017 ist eine Aufstockung von Stellenanteilen eingerechnet (-)
Nutzung von Friedhofsreserveflächen	Nicht bezifferbar	STeP 22.11.2016	Der Fachbereich Planen, Bauen, Wohnen prüft die Entwicklungsmöglichkeit
Kontrolle Grauwassernutzung	Nicht bezifferbar	HFA 06.12.2016	Infoschreiben verteilt
Ankündigung Hundezählung	Nicht bezifferbar	HFA 06.12.2016	Infoschreiben verteilt
Kündigung des Mietobjektes für Asylbewerber in Tüschenbroich			

Umsetzung						Konsolidierungsbeiträge										
Nr.	Org.-Einheit	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	Beratung in der Sitzung vom	Vorlagennr.	Stand Anfang März 2016	2015		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
8	Finanzwirtschaft	Zinsreduzierungskonzept	Das Zinsreduzierungskonzept ist abhängig von den Finanzergebnissen und der Umsetzung der übrigen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes. Effektiv konnte die Zinsbelastung 2015 und 2016 gesenkt werden. Aufgrund der Höhe der anstehenden Investitionen können die Schulden nicht abgebaut werden, sodass ein Ausgleich für die Maßnahme zu entwickeln ist.			35.000,00 €		90.000,00 €	70.000,00 €	55.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
9	Bürgerservice und Sicherheit	Parkraumbewirtschaftung	Die Parkraumbewirtschaftung ist umgesetzt. Die tatsächlichen Erträge übertreffen die erwarteten Mehrerträge.			- €		27.579,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €	37.345,00 €
10	Bildung und Soziales	Betriebskosten- und Vereinszuschüsse	An der Reduzierung der Betriebskosten- und Vereinszuschüsse wird seitens der Verwaltung festgehalten. Die Richtlinien zur Vereinsförderung wurden zuletzt 2013 angepasst. Es wird jährlich ein Höchstbetrag festgelegt und entsprechend eines Punktesystems verteilt.			9.245,44 €		11.275,44 €	15.275,44 €	16.485,44 €	17.485,44 €	19.485,44 €	27.485,44 €	27.485,44 €	27.485,44 €	32.485,44 €
11	Bildung und Soziales	Reduzierung oder Streichung von Thaterveranstaltungen	Der Rat hat in seiner Sitzung vom 15.03.16 eine Erhöhung der Eintrittspreis beschlossen. Nach derzeitiger Prognose können die erwarteten Erträge erzielt werden. Die meisten Abonnenten waren bereit, die erhöhten Preise zu zahlen.			- €		8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
12	Abwasser, Umwelt und Verkehr	Anhebung Beitragssätze KAG	Zu der Anhebung der Beitragssätze sind mehrere Vorlagen erstellt worden. Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.10.16 die Anpassung der Beitragssätze für eine anstehende Straßenbaumaßnahme abgelehnt. Hierdurch muss die Stadt ca. 170.000 € aus anderen Deckungsmitteln finanzieren. Mit dem ablehnenden Beschluss wurde keine Gegenfinanzierung vorgeschlagen. Es ist unklar wie mit zukünftigen Ausbauten umgegangen wird, also ob die Beitragssätze nach Fertigstellung der Rather Straße angehoben werden sollen.			- €		500,00 €	13.843,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €	17.153,00 €
13	Abwasser, Umwelt und Verkehr	Optimierung der Straßenbeleuchtungszeiten	Im Haupt und Finanzausschuss am 16.02.16 wurde beschlossen, dass die Beleuchtungsintensität verringert werden soll. Das jährliche Einsparvolumen beträgt ca. 30.000 €. Nur die vollständige Nachtabschaltung hätte zu dem vollen Konsolidierungsbeitrag geführt			10.000,00 €		65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €
14	Abwasser, Umwelt und Verkehr	Umrüstung Straßenlaternen auf LED	Bezüglich der Umrüstung der Straßenlaternen wurden Gespräche mit dem Vertragspartner, der West Energie GmbH gesucht. Das Thema ist sehr komplex, weil die Möglichkeit der Förderung und der Beitragsfähigkeit geprüft wird. Hierbei sind Straßen und Straßenzüge sehr unterschiedlich ausgestattet. Zur Zeit wird versucht, einzelne Straßen zu clustern, sodass unterschiedliche Kategorien gebildet werden: 1. Mast, Leuchte und Leuchtmittel austauschen 2. Leuchte und Leuchtmittel austauschen 3. Leuchtmittel austauschen. Hierbei werden zunächst HQL-Lampen mit einer hohen Watt-Zahl betrachtet.			- €		5.000,00 €	10.000,00 €	15.000,00 €	20.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
15	Gebäudewirtschaft	Neuinstallation von Photovoltaikanlagen (12 Einzelmaßnahmen)	Vier Photovoltaikanlagen sind fertiggestellt. Sechs Anlagen befinden sich in der Umsetzung, zwei Anlagen werden nun ausgeschrieben. Eine Anlage wurde nicht weiter verfolgt, weil das Nutzungskonzept des Gebäudes nicht mit der Anlagenplanung vereinbar war.			- €		9.222,00 €	37.601,00 €	37.601,00 €	37.601,00 €	37.601,00 €	37.601,00 €	39.641,00 €	39.641,00 €	39.641,00 €
16	Baubetriebshof	Optimierung Winterdienst	Am 12.11.15 wurde eine Änderungssatzung zum reduzierten Winterdienst beschlossen. Hierdurch können langfristig Kosten für das Streusalz und Personalkosten eingespart werden.			11.750,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	
17	Baubetriebshof	Reduzierung Unterhaltungsstandards Grünflächen	Die Leistungen des Baubetriebshofs sind vielfältig. Die Personalkosten der Bauhofmitarbeiter können für 2016 gegenüber dem Plan reduziert werden. Für 2017 und Folgejahre sind keine Personalkostenentlastungen vorgesehen. Der Personalaufwand muss jedoch im Zusammenhang mit der Beauftragung von Dienstleistungen an externe Dritte betrachtet werden. Während die Friedhofspflege der zehn Friedhöfe seit 2016 gänzlich von privaten Dienstleistern (+ ca. 36.000 € für 2016; + ca. 72.000 € für die Folgejahre) übernommen wird, konnte ein Auftrag für die Pflege des Straßenbegleitgrüns mit einem Volumen von ca. 40.000 €/Jahr aufgegeben werden. Der Bauhof betreibt unregelmäßig hohen Aufwand im Bereich der Straßeninstandhaltung. Die Pflegeintervalle für städtische Grünflächen und Rasenplätze sollen langfristig reduziert und die Flächen pflegeextensiv gestaltet werden. Mit der Aufgabe von öffentlichen Einrichtungen (z. B. Spielplätze, Abgabe der Pflege von Kreisverkehren, Veräußerung von zu unterhaltenden öffentlichen Flächen) sollen die Kosten mittelfristig verringert werden.			- €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	
Summe der Konsolidierungsbeiträge						83.477,44 €	1.207.171,44 €	1.282.547,44 €	1.402.071,44 €	1.636.437,44 €	1.659.823,44 €	2.354.521,44 €	2.385.461,44 €	2.403.267,44 €	2.417.281,44 €	